

Fachcurriculum Geografie 4. und 5. Klasse

Räume wahrnehmen und sich orientieren

Rahmenrichtlinien	Kompetenzen	Inhalte
<p><i>Sich in Räumen orientieren, Karten Informationen entnehmen und Instrumente der Orientierung gebrauchen</i></p>	Der Schüler/Die Schülerin ...	
	kann sich in Südtirol orientieren und kennt die Topografie Südtirols	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Täler, Gebirgszüge, Flüsse, Pässe, Städte benennen • Nachbarprovinzen, Nachbarregionen und Nachbarstaaten von Südtirol angeben • sich auf Südtirolkarte zurechtfinden • stumme Landkarten Südtirols • Lerneinheit Südtirol (Direktion) • Dörfer in der näheren Umgebung kennenlernen • mein Tal / mein Bezirk
	kann sich auf dem Globus orientieren	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinente und Weltmeere auf dem Globus finden • Arbeit mit Globus und Atlas • Stumme Landkarten
	kann Kontinente und Weltmeere benennen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinente und Weltmeere auf dem Globus oder im Atlas finden und benennen
	kann verschiedene Arten von Karten lesen und ihnen Informationen entnehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Südtirol Karte • Atlas • politische und physische Karten • Stadtpläne • stumme Karten



Fachcurriculum Geografie 4. und 5. Klasse

Lebensweisen und Lebensräume untersuchen

Rahmenrichtlinien	Kompetenzen	Inhalte
<i>Zusammenhänge zwischen Landschafts-, Vegetations-, Siedlungs- und Wirtschaftsformen in Südtirol aufzeigen</i>	Der Schüler/Die Schülerin ...	
	kann Auswirkungen der Naturkräfte auf die Landschaft beschreiben	<ul style="list-style-type: none"> • Wetter, Klima • Naturkatastrophen und deren Auswirkungen in Südtirol einschätzen z.B. Überschwemmungen, Lawinen, Felsabgänge • Erdbeben, Tsunami, Vulkane und deren Auswirkungen einordnen und abschätzen • aktuelle Ereignisse • Entstehung der Täler (U-Tal und V-Tal) • Vegetationsstufen
	kann mit einem Beispiel den Zusammenhang zwischen Landschafts-, Siedlungsform und Wirtschaft aufzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte und Erwerbsquellen seiner näheren Umgebung einordnen • Erwerbsquellen in Kategorien einteilen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft; Handwerk) • Erwerbszweige geographisch zuordnen • Nutzung und Gestaltung der Landschaft (Obst- und Weinbau im Unterland) • Kulturlandschaft versus Naturlandschaft (Biotope)

